

Jesu, meine Freude,  
Meines Herzens Weide,  
Jesu, meine Zier;  
Ach, wie lang, ach, lange,  
Ist dem Herzen bange,  
Und verlangt nach dir!  
Gottes Lamm, mein Bräutigam,  
Ausser dir soll mir auf Erden  
Nichts sonst Liebers werden.

Es ist nun nichts verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind, Die nicht nach dem Fleische wandeln, sondern nach dem Geist.

Unter deinem Schirmen  
Bin ich vor den Stürmen  
Aller Feinde frei  
Lass den Satan wittern,  
Lass den Feind erbittern,  
Mir steht Jesus bei!  
Ob es itzt gleich kracht und blitzt,  
Ob gleich Sünd und Hölle schrecken;  
Jesus will mich decken.

Denn das Gesetz des Geistes, der da lebendig machet in Christo Jesu, hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünder und des Todes.

Trotz dem alten Drachen,  
Trotz des Todes Rachen,  
Trotz der Furcht dazu!  
Tobe, Welt, und springe,  
Ich steh hier und singe  
In gar sichrer Ruh.  
Gottes Macht hält mich in acht,  
Erd und Abgrund muss verstummen,  
Ob sie noch so brummen.

Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders Gottes Geist in euch wohnet. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein.

Weg mit allen Schätzen,  
Du bist mein Ergötzen,  
Jesu, meine Lust!  
Weg, ihr eitlen Ehren,  
Ich mag euch nicht hören,  
Bleibt mir unbewusst!  
Elend, Not, Kreuz, Schmach und Tod  
Soll mich, ob ich viel muss leiden,  
Nicht von Jesu scheiden.

So aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen. Der Geist aber ist das Leben um der Gerechtigkeit willen.

Gute Nacht, o Wesen,  
Das die Welt erlesen,  
Mir gefällst du nicht!  
Gute Nacht, ihr Sünden,  
Bleibet weit dahinten,  
Kommt nicht mehr ans Licht!  
Gute Nacht, du Stolz und Pracht,  
Dir sei ganz, du Lasterleben,  
Gute Nacht gegeben!

So nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferwecket hat, in euch wohnet, so wird auch derselbige, der Christum von den Toten auferwecket hat, eure sterblichen Leiber lebendig machen, um des willen, dass sein Geist in euch wohnet.

Weicht, ihr Trauergeister,  
Denn mein Freudenmeister,  
Jesus, tritt herein.  
Denen, die Gott lieben,  
Muss auch ihr Betrüben  
Lauter Wonne sein.  
Duld ich schon hier Spott und Hohn,  
Denn bleibst du such im Leide,  
Jesu, meine Freude.

Jesu my joy,  
Delight of my heart,  
Jesu, my inspiration;  
O how much longer  
Must my heart be in anguish  
And long for Thee!  
Lamb of God, my chosen one,  
Nothing on this earth  
Can so win our devotion.

There is therefore now no condemnation to them Which are in Jesus Christ, who walk not after the Flesh, but after the Spirit. (Romans VIII. 1)

Under Thy protection  
From the raging of the enemy  
I am ever free.  
Though Satan finds me  
And evil shall oppress me  
Jesus is at my side!  
Through life's storms and strife,  
From sin and hell,  
Jesus will protect me.

For the law of the Spirit of life in Christ Jesus hath made me free from the law of sin and Death. (Romans VIII. 2)

I spurn the evil one,  
The jaws of death  
And all my fears,  
Though the world may rage and roar  
I stand here and sing  
In such secure peace!  
God's might protects me:  
Earth and hell are mute,  
Their turmoil silenced.

But ye are not in the flesh, but in the Spirit, if so be That the Spirit of God dwell in you. Now if any man Have not the Spirit of Christ, he is none of his. (Romans VIII. 9)

Hence all earthly splendour,  
Thou art my treasure,  
Jesu, my delight!  
Hence fleeting pleasures,  
I do not hear your voice,  
Leave me unmolested!  
Distress, need, the cross, insult and death  
I will gladly suffer  
So long as Jesus does not desert me.

If Christ be in you, the body is dead because of sin; But the Spirit is life because of righteousness. (Romans VIII. 10)

Farewell o earthly existence,  
What the world has to offer  
No longer tempts me!  
Farewell sin,  
Stay from me,  
Approach me no more!  
Farewell pride and pomp.  
To all wickedness  
I bid farewell!

But if the Spirit of him that raised up Jesus from The dead dwell in you, he that raised up Christ From the dead shall also quicken your mortal Bodies by his Spirit that dwelleth in you. (Romans VIII. 11)

Go from me, o grief,  
For my joy and master,  
Jesus, is here.  
All that love God  
Find their sorrow  
Turned to sweetest joy.  
Scorn and derision are endured,  
In my suffering Thou art  
Jesu, my joy!